



*Der Transport der Scheiben sollte mit besonderer Sorgfalt erfolgen*

Dabei unterscheidet sich der Einbau von beschichteten Scheiben kaum von dem eines anderen Glases. Der Einbau von Pilkington Activ ließe sich fast genauso bewerkstelligen wie der anderer beschichteter Scheiben. Auch während des Abladens seien keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Dennoch sollte sichergestellt werden, dass Sauger, die auf der Titandioxid-Beschichtung eingesetzt werden sauber, trocken und silikonfrei sind und nicht auf der Oberfläche des Glases gleiten. Sollten produktionsbedingt Markierungen auf dem Glas erforderlich sein, so sind diese auf der unbeschichteten Oberfläche anzubringen. Die beschichtete Oberfläche darf nicht mit Aufklebern oder Wachsstiften gekennzeichnet werden.

Damit beim Einbau der Scheiben keine Verwechslung hinsichtlich der Scheibenseiten passiert, wird die mit Titandioxid-Beschichtung versehene Seite mit einem Etikett gekennzeichnet. Diese beschichtete Seite muss nach außen montiert werden, da für die Wirkung der „aktiven Reinigung“ (Regenwasser), das natürliche UV-Licht notwendig ist. Das Prinzip bei Pilkington Activ funktioniert im Übrigen auch auf Nordseiten oder im Schatten. Der im Grunde einzige Unterschied gegenüber dem Einbau herkömmlicher Fenstergläser besteht darin, dass Silikon mit der Beschichtung nicht in Berührung kommen darf. Denn Silikon kann den Effekt der „wasseranziehenden“ Wirkung zerstören. Daher müssen bei direktem Kontakt mit dem Glas unbedingt saubere, silikonfreie Handschuhe getragen werden. Der Markt bietet

### ! Info

#### Verarbeitungshinweise:

- Unbedingt Trockenverglasungssysteme und silikonfreie Dichtstoffe verwenden
- Alkalische Auswaschungen von Beton, Putz oder Ähnlichem vermeiden
- Spülen Sie nach Abschluss aller Arbeiten das Glas mit Wasser ab, um Spuren von Staub und Schmutz zu entfernen
- Alle Arbeiten müssen unbedingt mit sauberen Handschuhen ausgeführt werden

## Einbau von beschichteten Scheiben

# Leichter als vermutet

**SCHEIBEN MIT AKTIV REINIGENDEN Beschichtungen betrachten Fenster- und Isolierglashersteller immer noch kritisch. Laut Pilkington würden sie vermuten, dass die Schicht auf den Scheiben bereits bei der geringsten Nachlässigkeit beschädigt wird.**

eine Vielzahl an Alternativmaterialien zu Silikon, so dass dieses Problem ohne großen Aufwand umgangen werden könne. Bei der Verglasung von Gebäuden mit „Activ“ muss während der Bauarbeiten sorgfältig darauf geachtet werden, dass auf der Beschichtung keine Flecken bleiben und diese nicht beschädigt wird. Beispielsweise durch Schweißen, Rost, Zement oder Klebstoffe.

### Sorgfalt bei der Reinigung

Nach Abschluss der Arbeiten sollte das Glas unmittelbar durch Abspülen mit Wasser gereinigt werden. Wie bei jedem Glasprodukt sollte während der Reinigung Vorsicht geboten sein. Für die Säuberung wird eine Lösung mit Wasser und einem schonenden, nicht scheuernden Reinigungsmittel empfohlen. Anschließend ist das Glas mit sauberem Wasser abzuspülen und einem weichen, fusselfreien Tuch zu trocknen. Die im Handel erhältlichen Fensterreiniger auf Alkohol- oder Ammoniakbasis eignen sich nur für eine punktuelle Reinigung. Für die Reinigung dürfen keine Stahlwolle, Abziehklingen oder Glashobel verwendet werden.

Eine Checkliste für die korrekte Pflege und Verarbeitung der beschichteten Scheiben ist in jedem Fall hilfreich.

- Reinigung mit klarem Wasser
- Hartnäckige Flecken mit handelsüblichen Glasreinigern oder Alkohol entfernen
- Kratzer und Flecken unbedingt vermeiden
- Keine metallischen Hilfsmittel zur Reinigung verwenden, wie Rasierklinge oder Stahlwolle
- Scheibe an der Luft oder mit einem fusselfreien Tuch trocknen
- Kein Silikon verwenden.

### ! Kontakt

#### Pilkington

45966 Gladbeck  
(02 09) 1 68 40 51 52  
info@pilkington.de  
www.pilkington.com

